

## AUSFÜHRLICHE CHECKLISTE STEUERERKLÄRUNG 2017

Dies ist die ausführliche Checkliste und insbesondere für unsere Neukunden gedacht. Für unsere bestehenden Kunden steht eine ergänzende Checkliste zur Verfügung. Sofern die Angaben auf der Vorjahres-Erklärung ersichtlich sind, können Sie diese Angaben hier weglassen.

**Senden Sie uns die Original-Steuerformulare umgehend nach Erhalt zu.** Damit ermöglichen Sie uns bei den zuständigen Behörden rechtzeitig ein Fristerstreckungsgesuch einzureichen.

### Allgemeine Angaben und Unterlagen

Ihre Kontakt-Koordinaten:

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Personalien	Alleinstehende(r) / Ehemann bzw. Partner 1	Ehefrau / Partner 2
Name:		
Vorname:		
Strasse:		
PLZ, Wohnort		
Geburtsdatum		
Konfession		
Zivilstand per Ende Jahr		

Angaben über Minderjährige Kinder

Name	Geburtsdatum	Schule / Lehre / Ausbildung

- letzte eingereichte Steuererklärung inkl. Beilagen und sofern bereits vorhanden der Veranlagungsverfügung.
- Kopien aller im Jahr 2017 bezahlten Steuerrechnungen.

## Einkünfte

- Sämtliche Lohnausweise von Haupt- und Nebenerwerben inkl. Angabe Pensum bei Teilzeitstelle(n)
- bei selbständiger Erwerbstätigkeit Bilanz- und Erfolgsrechnung
- Rentenbescheinigungen von AHV, Pensionskasse, Taggelder, weitere Sozialleistungen usw.
- sonstige Einnahmen
- erhaltene Alimente- oder Unterstützungsleistungen (getrennt nach Personen) – Vereinbarung beilegen

## Wertschriften

- Kontoguthaben; Zins- und Saldoausweis aller Bank- und Postkonti
- Angaben über Neueröffnungen und Saldierungen
- Wertschriften sowie andere Kapitalanlagen, Depot- oder Steuerverzeichnis
- Lottogewinne / Dividendenausschüttungen von beteiligten Gesellschaften
- Angaben über Privat gewährte Darlehen per 31.12 (Stand und erhaltene Zinsen)
- Versicherungs-Prämienkontokorrente per 31.12 mit Zinsen

## Liegenschaften

- Kauf / Verkauf der Liegenschaften (Vertrag einreichen)
- Neubewertungen bzw. aktueller Eigenmiet- und Steuerwert
- Aufstellungen über die Bruttomietzinseinnahmen
- Effektive Liegenschaftsunterhaltskosten bzw. Verwaltungsabrechnung bei Stockwerkeigentum inkl. Erneuerungsfonds
- Kapitalausweis von Stockwerkeigentümerschaften.

## Schulden

- Bescheinigung der Schulden und Schuldzinsen per 31.12.
- Bescheinigung von Privatkrediten / Kreditkarten per 31.12.
- Angaben über gewährte Privatdarlehen per 31.12. (Stand und bezahlte Zinsen)

## Abzüge

- Berufsauslagen: Kosten für den Arbeitsweg sowie weitere berufsbedingte Auslagen
- Kosten für Aus- und Weiterbildung
- Bescheinigung über Einzahlung Säule 3a
- Bescheinigung über Einkaufsjahre berufliche Vorsorge inkl. Berechnung möglicher Einkauf
- bezahlte Alimente- oder Unterstützungsleistungen (getrennt nach Personen) – Vereinbarung beilegen
- Belege für Kinderbetreuungskosten durch Drittpersonen
- Belege über Parteibeiträge
- Aufstellung gemeinnütziger Zuwendungen (wenn über CHF 300/Jahr)
- bezahlte Krankenkassenprämien inkl. erhaltener Prämienverbilligungen

## Krankheits- und Unfallkosten

- Aufstellung der Krankheits- und Unfallkosten, (Achtung können erst ab 5% des Nettoeinkommens in Abzug gebracht werden).
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse für die Krankheitskosten
- Arztzeugnisse für Diäten
- Kopien von selbstbezahlten Arzt- und Zahnarztkosten, Kliniken, Brillen, Kuren

## Behinderungsbedingte Kosten

Bezüger von Hilflosen-Entschädigungen der AHV, Unfall-, Militär- oder Invalidenversicherung, Heim- oder Spitex-Patienten ab BESA-Stufe 2 bzw. vergleichbaren Systemen können im Regelfall ihre Mehr-Kosten steuerlich geltend machen. Es fällt dabei auch kein Selbstbehalt wie bei den Krankheits- und Unfallkosten an.

Um alles geltend machen zu können benötigen wir folgende Unterlagen, sofern vorhanden: Aufstellung und Belege zu den behinderungsbedingt notwendigen Kosten für Heime, ambulante Pflege, Betreuung und Begleitung, Haushalthilfen, Kinderbetreuung, Aufenthalt in Tagesstrukturen, Transportkosten, Hilfsmittel und Pflegeartikel sowie Bestätigungen über BESA-Einstufungen

## Vermögen

- Rückkaufsfähige Lebens- und Rentenversicherungen (inkl. Angaben zum Abschluss-, Ablaufjahr und Versicherungssumme), Steuerwert / Rückkaufswert per 31. Dezember (Bescheinigung Ihrer Versicherungsgesellschaft einreichen)
- Kapitalauszahlungen von Vorsorgegeldern
- Erhaltene Erbschaften (verteilt und unverteilt) Schenkungen
- Fahrzeuge (Marke, Anschaffungsjahr und Preis)
- Übrige Vermögenswerte wie Kunst, Schmuck usw.

## Weitere Unterlagen und Angaben / Bemerkungen

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_